

Landtagsfraktion Schleswig-Holstein

Pressesprecherin
Claudia Jacob

Landeshaus
Düsternbrooker Weg 70
24105 Kiel

Telefon: 0431 / 988 - 1503

Fax: 0431 / 988 - 1501

Mobil: 0172 / 541 83 53

presse@gruene.ltsh.de
www.sh.gruene-fraktion.de

Nr. 226.09 / 29.05.2009

War eine Risikokontrolle bei der HSH Nordbank gar nicht gewollt?

Zur NDR-Berichterstattung zum mangelhaften Risikoschutz bei der HSH Nordbank erklärt die finanzpolitische Sprecherin der Landtagsfraktion von Bündnis 90/Die Grünen, **Monika Heinold**:

Sollte sich herausstellen, dass eine effektive Risikokontrolle bei der HSH-Nordbank gar nicht gewollt war, wäre das eine Katastrophe.

Dass das Risiko-Management im Kreditersatzgeschäft vernachlässigt wurde, war bereits bekannt und wird ein zu klärender Punkt im Untersuchungsausschuss sein. Sollte jedoch die Behauptung zutreffen, dass die Kontrolle des Risikomanagements bewusst vernachlässigt wurde, um die Bilanz für den Börsengang aufzuhübschen wäre dieses ein unglaublicher Vorgang, der mit Sicherheit auch strafrechtlich geprüft werden müsste.

Kaum vorstellbar ist es, dass auch der Aufsichtsrat von einer solchen Praxis wusste. Damit hätten die Aufsichtsratsmitglieder – auch die Vertreter der Landesregierung – massiv gegen die Interessen des Landes verstoßen.
